

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)

vom 15. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. November 2022)

zum Thema:

**Baustelle in der Hauptstraße in Rosenthal sowie Einschränkungen in
Blankenfelde, Pankow - Baumaßnahme der Wasserbetriebe o.Ä. – Teil II:
weitere Fragen**

und **Antwort** vom 26. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Nov. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13936
vom 15. November 2022

über Baustelle in der Hauptstraße in Rosenthal sowie Einschränkungen in Blankenfelde, Pankow - Baumaßnahme der Wasserbetriebe o.Ä. – Teil II: weitere Fragen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Pankow von Berlin um Stellungnahmen gebeten.

Frage 1:

Nachfragen zur Hauptstraße in Blankenfelde (13159 Berlin), wo zwischen der Dorfkirche Blankenfelde und der Mönchmühler Straße ein beidseitiges Haltverbot eingerichtet wurde: Inwiefern ist die Anordnung des beidseitigen Halteverbots in seiner jetzigen zeitlich unbegrenzten Form („Ab 9. November 2022, 7 Uhr“) verhältnismäßig, inwiefern kann das Halteverbot auf „Montag bis Freitag 7 bis 16 Uhr“ reduziert werden, was für die Anwohner/innen eine Erleichterung wäre? Inwiefern wird der Vorschlag des Blankenfelder Bürgervereins e.V. geprüft, die Anordnung zeitlich zu reduzieren (auf „Montag bis Freitag 7 bis 16 Uhr“)? Inwiefern ist damit zu rechnen, dass die Anordnung geändert wird?

Antwort zu 1:

Hierzu antwortet das Bezirksamt Pankow:

„Die Anordnung von beidseitigen Haltverboten wurde bereits für die nördliche Seite der Hauptstraße in Blankenfelde bis auf den Bereich vor den Hausnummern 1-2, gegenüber der Einmündung der Mönchmühler Straße, aufgehoben.

Die Haltverbote dienen der Umfahrung der durch eine Arbeitsstelle in der Hauptstraße erforderlichen Vollsperrung, vor allem für die davon betroffenen Anlieger. Diese Verkehre sind auch am Wochenende zu erwarten.“

Frage 2:

Ebenfalls Blankenfelde: Inwiefern ist dem Land Berlin bekannt, dass die Platanengrundschule in Blankenfelde für den 25. November 2022 eine Feier plant, für die es hilfreich wäre, wenn das beidseitige Halteverbot am 25. November 2022 ab 15 Uhr mindestens auf einer Seite aufgehoben wird, sodass die Eltern wenigstens auf einer Seite anhalten können? Inwiefern beabsichtigt das Land, hier auf die Schule zuzugehen und eine entsprechende Lösung zu suchen?

Antwort zu 2:

Hierzu antwortet das Bezirksamt Pankow:

„Eine Veranstaltung der dortigen Schule ist hier nicht bekannt. Es konnte erreicht werden, dass auf Höhe der Schule nunmehr nur ein einseitiges Haltverbot eingerichtet ist.“

Berlin, den 26.11.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz